

MITTEINANDER

Herbst 2023



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar

Erntedank am 1. Oktober

10.00 Uhr Lukaskirche

11.30 Uhr Gemeindezentrum

mit Erntedanksuppe



Entschuldigen Sie, Herr Pfarrer...



Mit diesen Worten beginnt so manche Unterhaltung, die ich führen darf. Spannend, was dabei herauskommt.

Auch wenn die Anrede "Herr Pfarrer" nicht meine bevorzugte ist und mich eher an frühere Zeiten erinnert, als "der Herr Pfarrer" eine fast unumstößliche Autoritätsperson war. Naja. Das hat sich zum Glück etwas geändert.

Zurrück zu den Unterhaltungen. Besser, zu einer besonderen, die mir immer wieder in den Sinn kommt, weil sie ernst gemeint war, aber überraschend und damit zum Nachdenken anregend.

Also: einst sprach mich jemand am Ausgang der Kirche mit den Worten an: "Entschuldigen sie Herr Pfarrer, ich kann heute nichts in die Kollekte tun. Ich habe kein Kleingeld dabei".

Meine spontane Reaktion: "Das ist nicht schlimm. Aber Sie müssen gar kein Kleingeld reintun. Größeres geht auch."

Nennen sie meine Reaktion spontan, oder schlagfertig, oder gar daneben. Ganz gleich: diese kurze Unterhaltung lässt mich seitdem nicht mehr los.

Ich kann darüber schmunzeln. Auch wenn ich nicht genau weiß, was hinter dieser Entschuldigung stand. Hatte der Herr gerade wirklich nichts, oder hat er gedacht, dass zum Klingelbeutel das "Klingeln" dazugehört und nicht das "Rascheln". Oder erzählt seine Äußerung vielmehr von einer alten Tradition, wo die Eltern den Kindern ein paar Groschen gegeben haben, um nicht blöde dazustehen?

Spannend. Spannend auch die Frage: wie kann ich, als Pfarrer, darüber etwas schreiben oder sagen, ohne moralisch zu wirken? Das will ich nicht.

Denn: was wir im Gottesdienst und sonst in der Gemeinde tun, soll Freude machen, aufrichten, trösten, guttun. Und soll nicht klein machen, unterdrücken und schlechtes Gewissen produzieren. Bei aller Nachdenklichkeit und traurigen Ernsthaftigkeit mancher Themen.

Im Bezug auf die Kollekte gesprochen:

Macht es nicht auch Freude jemand anderem eine Freude zu machen? Für die lieben Lieben ein Geschenk zu erdenken und dann erwartungsvoll beim Auspacken zuschauen? Super. Und wenn's dann noch gelingt, ist die Freude bei den Schenkenden manchmal genau so groß, wie bei den Beschenkten.

So möchte ich auch das Geben im Gottesdienst sehen. Nicht als lästige, oder unverstandene Pflicht oder Tradition. Sondern als freudiges Geben. In der fröhlichen Hoffnung, jemandem damit

eine Freude zu machen. Und zu helfen. Und sich auf diese Weise auch mit Menschen zu verbinden, die vielleicht weit weg sind.

Und sich vielleicht auch daran freuen, dass man selber etwas geben kann. Dazu in der Lage ist. Dass es einem doch gut geht. So hat Paulus schon das Geld als verbindendes Glied gesehen. Als praktisches Mittel zum Zweck. Denn der Urgemeinde in Jerusalem ging es gar nicht gut. So hat Paulus insbesondere in seinen Briefen an die Korinther für eine Sammlung, eine Kollekte gearbeitet. So sollte die tatkräftige geschwisterliche Liebe unter den ersten Christinnen und Christen, dazu führen, „dass es zu einem Ausgleich komme. Jetzt helfe euer Überfluss ihrem Mangel ab, damit danach auch ihr Überfluss eurem Mangel abhelfe und so ein Ausgleich geschehe“ (2. Korinther 8,13b.14).

So pragmatisch, aber trotzdem schön, hat das Paulus gesehen. Hilf heute, dann wird dir morgen geholfen. Die Gemeinden und Menschen z.B. im Ahrtal können davon ein Lied singen. Von gelebter Solidarität, die spontan und freudig durch so viele Menschen kam und wahrhaft geholfen hat. Auch den Seelen. Von beiden.

So sitzen wir -auch mit diesen Gedanken - im Presbyterium Jahr für Jahr zusammen und beschließen, wofür die Kollekten bei den Gottesdiensten im kommenden Jahr verwendet werden sollen.

Es gibt immer zwei Sammlungen, bzw. die eine am Ausgang wird geteilt. Das eine ist die sogenannte landeskirchliche Kollekte. Die gilt für alle Gottesdienste im Rheinland an dem jeweiligen Sonntag. Sie wird von der Landeskirche festgelegt.

Daneben gibt es aber auch die zweite Kollekte, die wir als Gemeinde festlegen können. So sammeln wir jeweils ein Quartal lang für die Philippinenpartnerschaft, die Ökumenische Arbeitsloseninitiative, unsere Oskar Hasenclever Stiftung und für Brot für die Welt.

Und wir erzählen oder schreiben immer dazu, wofür heute gesammelt wird. Um Rechenschaft abzulegen, aber auch um die Freude größer werden zu lassen.

Und ganz nebenbei: das passt auch gut zu Erntedank. Danke sagen mit Liedern, Gebeten, Gemeinschaft und fröhlichem Miteinander. Aber auch mit großer Freude, die guten Gaben miteinander teilen zu können. Mit anderen. Fremden.

Und mit Freude und Fröhlichkeit.

Ihr/Euer Pfarrer Gerd Götz



Die Welt und Ich

Jugendfreizeit an der dänischen Ostsee



An der dänischen Ostseeküste veranstalteten die evangelischen Kirchengemeinden Vallendar, Andernach und Winnigen mit 68 Jugendlichen und jungen Erwachsenen die 15-tägige Jugendfreizeit. Dieses Mal in einem dänischen Landschulheim in traumhafter Lage in der Nähe der Stadt Ebeltoft direkt am Strand mit riesigem Gelände.



Eine Mischung aus Aktivität, Entspannung und Gruppenerlebnissen in der Natur bei größtmöglicher Wahl- und Entscheidungsfreiheit für alle Beteiligten sind die wesentlichen Schlagworte im Konzept für Freizeiten mit Jugendlichen von 13-17 Jahren. „Dabei ist das Ziel, die eigenen Grenzen bewusst zu überschreiten und Neues an sich Selbst und in der Welt zu entdecken“, so Immo Meyer, Jugendleiter der evangelischen Kirchengemeinde Vallendar.



Neben Großgruppenspielen wie beispielsweise "Capture the Flag" und "Takeshis Castle" standen diverse Indoor- und Outdooraktivitäten auf dem Programm. Grafittiworkshop, Kochworkshops, Angeln, Juggern, Krabben keschern, Pilze

sammeln, Yoga und Traumreisen am Strand, Beachvolleyball, Fußball, Tischtennisturnier, Wanderungen und Nationalparktouren sind lediglich Beispiele der insgesamt über 50 Programmbausteine. Erstmals auf einer Jugendfreizeit gab es auch einen Discoabend mit Karaoke, der immerhin erst um 11 Uhr auf Nachfrage eines Nachbarn beendet wurde. Mit der Qualität der gebotenen Gesangseinlagen stand das sicher nicht in Zusammenhang...

Ein hohes Maß an Beteiligung ist seit Jahren etablierter Bestandteil des Konzeptes. Die Jugendlichen planen in Kochgruppen die komplette Verpflegung und setzen den Plan dann um. In einer perfekt ausgestatteten Großküche konnten dieses Jahr Dinge gekocht werden, die in einer Campküche nicht möglich sind. So gab es erstmalig selbstgemachte Pizza, Falafel, Auflauf u.ä.



Aber auch auf Leitungsebene können Teamer*innen und Teilnehmende Erfahrungen sammeln und auf freiwilliger Basis in die Rolle der Hauptberuflichen schlüpfen.

Die sogenannten „Tageskasper“ moderieren die Teamrunden und alle Abläufe auf der Freizeit und bekommen so Einblick in das große Ganze jenseits von sonst üblichen vorgekochten Verantwortungsübernahmehäppchen.

Einen Programmpunkt haben Teilnehmende dann auch mal für das Team vorbereitet und so die Rollen verdreht.

Die 24er Jugendfreizeit wird wieder in den ersten beiden Sommerferienwochen stattfinden. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im November.

Ökumenische Lernhilfe

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Sicherheit kam in der vergangenen Zeit das ein oder andere Mal die Frage auf, ob die ökumenische Lernhilfe nach den Einschränkungen, aufgrund der Corona-Pandemie, noch existiert oder was aus ihr geworden ist.

Nachdem an den Donnerstagnachmittagen lange Zeit Stille im Gemeindezentrum herrschte, können wir mit Freude berichten, dass die seit 1998 auf dem Mallendarer Berg gegebene Lernhilfe wieder im vollen Umfang stattfindet.

In der Zeit von 13:30 bis 15:30 Uhr werden mathematische Aufgaben gelöst, Diktate geschrieben sowie Vokabeln gelernt.

Nach den Sommerferien kommen wir wieder, wie gewohnt, wöchentlich zusammen.

Möchten Sie Teil unseres Teams der LernpatInnen werden oder benötigt Ihr Kind schulische Unterstützung, melden Sie sich gerne. Sie erreichen mich, Laura Steffen (Sozialarbeiterin), unter der Telefonnummer 0261/64999 sowie oekumenische-initiative@web.de

Alle Informationen zu unserer Lernbegleitung nochmals kompakt zusammengefasst.

Unsere „Lernbegleitung“ ist ein Angebot zur Sprach- und Bildungsförderung. Ehrenamtlich tätige Personen aus der Gemeinde Vallendar und Umgebung unterstützen Kinder und Jugendliche von Schulen in und um Vallendar und begleiten sie als Bezugspersonen individuell, im besten Falle durch ihre gesamte Schulzeit. Die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik stehen inhaltlich im Vordergrund, zusätzlich wird gezielter Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erteilt.

Das Hauptziel unseres Projektes ist es, die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern und sie auf dem Weg zu einem guten Schulabschluss unterstützend zu begleiten. Unser Hauptziel erreichen wir durch:

- * Wissenslücken erfassen und beheben
- * Förderung von Motivation und Selbstständigkeit
- * Individuelle, an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientierte Aufarbeitung und Vertiefung des aktuellen Unterrichtsstoffes.

Wenn sie noch mehr wissen möchten, Besuchen sie gerne unsere Internetseite:

<https://www.vallendar-evangelisch.de/lernhilfe.html>

Spendenkonto

Ökumenische Arbeitsloseninitiative Vallendar e.V.
bei der VR Bank RheinAhrEifel eG

IBAN: DE77 5776 1591 4156 7951 00

Die Spenden sind steuerlich voll abzugsfähig

Café International

Seit nun schon acht Jahren treffen sich freitags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr Menschen aus vieler Herren Länder im Sälchen hinter der Lukaskirche, um zusammen zu sein, sich kennenzulernen und voneinander zu lernen.



Ein tolles ehrenamtliches, ökumenisches Team bereitet diese Treffen vor und sorgt so für diese Begegnungsmöglichkeit von alteingesessenen und neu nach Vallendar gekommenen Menschen. Viele davon mit einer Fluchtgeschichte im Hintergrund und vor den Herausforderungen der Orientierung in unserem Land stehend.

Dabei wird immer wieder deutlich, wie viele Hürden gerade in unserem an manchen Stellen recht komplizierten bürokratischen System zu verstehen und zu überwinden sind.

Unterstützung erfahren die Geflohenen und ihre Familien dabei von zahlreichen Patinnen und Paten, die sich oft selbst erst in den Papier-Dschungel Deutschland hineinarbeiten müssen. Dabei haben sie aber nicht nur viel gelernt, sondern auch viel erreicht.

Neben all den Herausforderungen gibt es manch schöne Erfolgsgeschichte zu erzählen

So ist das "Café International" immer wieder Ort der Begegnung, aber auch Gelegenheit, um Informationen und Beratung zu erhalten.

Seit einiger Zeit ist im Keller des Sälchens auch eine - gut laufende - Fahrradwerkstatt eingerichtet. Hier wird geholfen, selber sein Rad zu reparieren oder guten Rat zu bekommen.

Wenn Sie ein Rad spenden möchten, bringen Sie es doch bitte zu den Öffnungszeiten in der Werkstatt vorbei (Anfahrt über Braugasse). Wir haben leider nur begrenzte Lagermöglichkeiten.

Ein gutes Beispiel für gelingende Integration!

Wer gerne dabei sein oder im Café International helfen möchte, kann gerne einfach im Café vorbeischauchen und diese Arbeit kennenlernen.

**Die Treffen finden derzeit
am ersten Freitag im Monat statt.**

Gedenken an die jüdischen Mitbürger

Auch in diesem Jahr wird wieder der von den Nazis vertriebenen und ermordeten jüdischen Mitbürger*innen in Vallendar gedacht.



**Am 9. November
um 17.00 Uhr**

versammeln wir uns am Mahnmal, das inzwischen oberhalb der Katholischen Kirche, in der Nähe des Parkplatzes, einen neuen Standort gefunden hat. Alle Mitbürger*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Erntedank

Wir wollen wieder für die Ernten dieses Jahres danken.

Dazu laden wir Sie und Euch herzlich ein

am 1. Oktober 2023

um 10.00 Uhr in die Lukaskirche und
um 11.30 Uhr ins Gemeindezentrum
auf dem Mallendarer Berg.

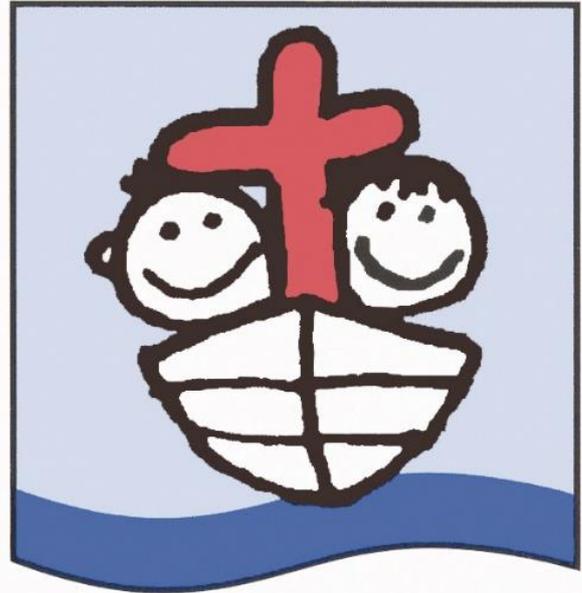
Im GZ wird es einen Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen geben.

Die Kirche und das Gemeindezentrum werden wieder mit den Früchten des Feldes geschmückt sein und wir dürfen singen, danken und uns miteinander an den reichen Gaben Gottes freuen.

Für den Gottesdienst im Gemeindezentrum wird die traditionelle leckere Suppe gekocht, die dann nach dem Gottesdienst genossen werden kann.

Gottseidank!

Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Familien,

wir laden herzlich zu den Kindergottesdiensten (KiGo) ein.

Sie finden parallel zu den Gottesdiensten im Gemeindezentrum auf dem Mallendarer Berg statt. Der KiGo konzentriert sich auf die Gruppe der 6-11jährigen.

Wir beginnen gemeinsam mit den "Großen" und gehen dann mit unserer Kerze in unseren eigenen Raum.

Es wird gesungen, gebastelt, über Geschichten aus der Bibel nachgedacht und vielleicht gehen wir ab und an auch mal raus in Gottes schöne Natur.

Wer den KiGo gerne kennenlernen möchte, kann ja einfach mal reinschnuppern.

Für die Großen gibt es den "normalen" Gottesdienst um 11:30 Uhr und danach noch eine gemütliche Tasse Kaffee oder Tee. Auch hier lohnt sich das Mitfeiern.

Wir freuen uns über alle, die kommen. Gleich welcher Konfession. Also gerne auch Freunde und Freundinnen mitbringen.

Die nächsten KiGo-Termine können Sie dem Heimatecho bzw. der Homepage entnehmen.

Für die Jüngeren (3-6 Jahre) gibt es nach wie vor die Ökumenische Kinderkirche in der Kreuzkirche

Anmeldung der neuen KonfirmandInnen

Die neuen KonfirmandInnen (i.d.R. 7. Schuljahr) und ihre Eltern sind zur Anmeldung eingeladen am

Samstag, dem 7. Oktober, um 10.00 Uhr



im Evangelischen Gemeindezentrum Mallendarer Berg (Jahnstr. 123).

Im Anschluss werden wir mit den Jugendlichen einen Tag zum Kennenlernen und Orientieren verbringen (bis. ca.

16.00 Uhr).

Am Sonntag, dem 8. Oktober, 11.30 Uhr, findet am gleichen Ort der Begrüßungsgottesdienst statt.

Wir werden vom **10. bis 12. November** in unsere **erste Freizeit** starten.

Die regelmäßigen Treffen starten am **Dienstag, dem 10. Oktober, um 16.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum Mallendarer Berg.

Sollten Sie Fragen rund um das Thema Konfirmation haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Gerd Götz, Telefon 0261-60095 oder über E-Mail buero@vallendar-evangelisch.de.

KINDERBEKLEIDUNGS & SPIELZEUGBASAR

**Samstag, 9. September
10 – 12 UHR**

**SCHWANGERE MIT MUTTERPASS AB
9.30 UHR**

**EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM
MALLENDARER BERG**

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



**EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM
MALLENDARER BERG,
JAHNSTR. 123, 56179 VALLENDAR
DER FÖRDERVEREIN
DES EVANGELISCHEN KINDERGARTEN e.V.,
VALLENDAR**

Am 18. Februar ist Presbyteriumswahl



Und am 17. September Gemeindeversammlung. Bis dahin, bzw. dort kann die Liste der Kandidierenden noch vervollständigt werden.

Acht Gemeindeglieder werden gewählt. Ebenso eine Mitarbeiterpresbyter*in. Dazu gehört dann noch der Pfarrer als sogenanntes geborenes Mitglied. Hinzu kommt noch ein Mensch aus dem Kreis der Jugend, der oder die vom Presbyterium berufen wird.

Es kandidieren bisher:

Axel Jindra, Viktor Kretzschmann, Carola Marx, Walter Merker, Giulia Jungbluth, Oliver Schmidtgen und Jens Johannsen.

Die gewählten Mitglieder beraten und entscheiden gemeinsam mit dem Pfarrer über wichtige Fragen in unserer Gemeinde: Unter anderem über Finanzen, Gottesdienste, Bauangelegenheiten, Personal und nicht zuletzt auch über die inhaltliche Ausrichtung der Gemeindeglieder.

Sie arbeiten in Ausschüssen mit, übernehmen Dienste in den Gottesdiensten und sind ansprechbar für die Gemeindeglieder.

Daher heißt es jetzt:

- Wer kann sich vorstellen noch zu kandidieren?
- Wer möchte gerne etwas Zeit investieren und die Gemeinde in den kommenden Jahren mitgestalten?
- Wer hat Lust auf eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig trägt, aber auch mit "weltlichen" Dingen beschäftigt und so Grundlage und Rahmen für alles andere schafft?
- Wer möchte das Risiko eingehen, dass das Ganze auch Freude und sogar Spaß machen kann?

Nähere Informationen zur Wahl werden in den nächsten Monaten folgen.

Allgemeine Informationen gibt es im Internet unter www.presbyteriumswahl.de

Gruppen und Termine



Posaunenchor

mittwochs, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Hartmut Koch



Posaunen-Kids

mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr
Für junge Bläser ab 8 Jahren
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Hartmut Koch, Tel. 0261-61591



Gospelchor

dienstags, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Stefan Fetsch



Besuchsdienst / Helferinnenkreis

14. September, 9.00 Uhr

12. Oktober, 9.00 Uhr

23. November, 15.00 Uhr

Gemeindezentrum Mallendarer Berg

Leitung: Reingard Lemmes, Beatrice Krenz,
Pfarrer Gerd Götz

Café International

Am ersten Freitag im Monat
von 15.30 - 17.30 Uhr

Eingeladen sind alle. Neubürger*innen und Alt-
eingesessene.

Evangelischer Gemeindesaal
Weitersburger Weg 8

Kontakt: Pfarrer Gerd Götz

Der Gemeindebrief "Miteinander" wird
herausgegeben von der Evangelischen
Kirchengemeinde Vallendar,
Weitersburger Weg 8,
56179 Vallendar
E-Mail: buero@vallendar-evangelisch.de
Internet: www.vallendar-evangelisch.de
V.i.S.d.P.: Pfr. Gerd Götz

Seniorenbegegnung Mallendarer Berg

mittwochs, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg

6. September

Mit Besuch der Bewegungsleiterin der Landes-
zentrale für Gesundheitsförderung

20. September

4. Oktober

18. Oktober

15. November

29. November

Die Evangelische Kirchengemeinde nimmt mit
der Stadt Vallendar an einem Programm zur
Förderung der Bewegung teil.

Für alle Kommunen, die am Bewegungsange-
bot der Landeszentrale teilnehmen, kümmert
sich diese um eine Seniorenbank.

Der Platz für die Bank wird noch gemeinsam
gesucht.

Bei Fragen steht die Leitung,
Frau Brennecke Tel. 0261 62895
und Frau Krenz Tel. 0261 61145
gerne zur Verfügung.

Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl

Nachdem das Presbyterium die Wahlvorschläge ge-
prüft hat, können wir mitteilen, dass es noch weni-
ger Kandidierende als zu besetzende Plätze gibt
(8). Es kandidieren bisher:

Jindra, Axel; Kretschmann, Viktor; Marx, Carola;
Merker, Walter; Jungbluth, Giulia; Schmidtgen, Oli-
ver; Johannsen, Jens;

Wir laden ein zur

**Gemeindeversammlung am 17. September 2023,
um 11.30 im Gemeindezentrum
Mallendarer Berg.**

In der Gemeindeversammlung gibt es Gelegenheit
die Kandidierenden kennen zu lernen.

Dort können auch noch Kandidierende benannt wer-
den.

Wer gerne kandidieren oder jemanden vorschlagen
möchte, kann sich auch gerne im Vorfeld bei Pfarrer
Gerd Götz melden.

In der Lukaskirche wird es an diesem Sonntag kei-
nen Gottesdienst geben.

Wir laden ein zum Gottesdienst

September 2023

Sonntag, 03.09.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz

Sonntag, 10.09.

10.00 Uhr Lukaskirche GmT, Pfarrer Götz

Sonntag, 17.09.

**Gemeindeversammlung zur
Presbyteriumswahl**

11.30 Uhr Gemeindezentrum GmA, Pfarrer Götz
Kein Gottesdienst in der Lukaskirche

Sonntag, 24.09.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pastorin Frenz

Oktober 2023

Sonntag 01.10.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz
11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz
Familiengottesdienst mit Erntedanksuppe

Sonntag, 08.10.

11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz
Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
und Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
Kein Gottesdienst in der Lukaskirche

Sonntag, 15.10.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pastorin Frenz

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Carola Marx

Dienstag, 31.10. Reformationstag

MusikConTexte

19.00 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz

G = Gottesdienst

GmT = Gottesdienst mit Taufe

GmA = Gottesdienst mit Abendmahl

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im
Heimat Echo, wegen ggf. kurzfristiger
Änderungen**

Weitere Informationen zu Gottesdiensten, Taufe,
Trauungen, Konfirmation finden Sie auch auf

www.vallendar-evangelisch.de

**Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich
bitte einfach an unser Büro,
Telefon 0261-60095.**

Dort werden wir Ihnen gerne weiterhelfen.

**Das Büro ist ab Oktober wieder
Dienstag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.**

November 2023

Sonntag, 05.11.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Prädikant Kruse

Sonntag, 19.11.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pastorin Frenz

11.30 Uhr Gemeindezentrum GmA. Pastorin
Frenz

Mittwoch, 22.11. Buß- und Betttag

19.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pfarrer Götz

Sonntag, 26.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz

Seniorenheim St. Josef

mittwochs, 10.00 Uhr im Pfarrsaal

04. Oktober, Pfarrer Götz

15. November, Pfarrer Götz

Residenz Humboldthöhe

samstags, 18.00 Uhr Andachtsraum

02. September, Pfarrer Götz

30. September 16.30 Uhr,
Ökumenischer Erntedankgottesdienst

04. November, Pfarrer Götz

Kindergottesdienst

Für die 6-11jährigen

sonntags, 11.30 Uhr,
parallel zu den Gottesdiensten
im Gemeindezentrum

**Die Termine standen bei Redaktionsschluss
leider noch nicht fest.**

Kontakt: buero@vallendar-evangelisch.de

Kinderkirche

für die 3-6jährigen

freitags, 16.30 Uhr,
Ökumenischer Kindergottesdienst,
in der Kreuzkirche, Mallendarer Berg

**Die Termine standen bei Redaktionsschluss
leider noch nicht fest.**

Kontakt: buero@pfarrei-vallendar.de